

Liebe LeserInnen,

vielleicht wart ihr selber bei der Kinderbibelwoche 2025 oder habt diese Zeitung einfach so in die Hände bekommen. Auch dieses Jahr gab es viele begeisterte Kinder, die in der ersten Herbstferienwoche an der KiBiWo teilgenommen haben. Das Thema war dieses Jahr *Stürmische Zeiten* und alle Kinder von 5 bis 12 Jahren durften mitmachen. Während dieser Zeit haben zwei Teamer eine Zeitung über die Woche gestaltet. Nun also auf in eine stürmische Woche mit viel Spaß, Workshops und spannenden Bibelgeschichten!

Tag 1, 14.10.2025, Dienstag

Noah und die Sintflut

Nach einem ersten Warmsingen mit Pfarrer Thummes gab es eine erste Überraschung. Bereits viele Kinder hatten sich gefragt, warum einige der Teamer verkleidet waren. Tatsächlich traf man auf einen Wetterfrosch, einen Professor, einen Theologiestudenten und viele Tiere.

Alle diese Figuren waren Teil des Anspiels von Noah und wie dieser eine Arche baute, um die Tiere vor der Sintflut zu retten.

In Vertiefungsgruppen besprachen die Kinder mit ein paar Teamern die Geschichte. Über die Woche hinweg bastelten die Kinder eine Leinwand mit Kleinigkeiten über die Geschichten der Tage. An diesem Tag klebten alle ein Papierschiff auf ihre Leinwand und konnten anfangen, den Hintergrund zu verzieren. In diesen Gruppen würden sie den Rest der Woche bleiben.

Danach gab es für alle eine weitere Überraschung.

Denn wir pflanzten einen Baum. Der Leiter erklärte uns Schritt für Schritt, was wir tun sollten. Die Kinder wechselten sich ab und so haben wir es am Ende geschafft.



Anschließend ging es mit dem eigentlichen Programm weiter und die Kinder konnten sich für einen Workshop entscheiden. Zur Auswahl standen „Die Welt retten“

(Kooperationsspiele), das Basteln eines sicheren Zufluchtsortes, verschiedene Bewegungsspiele im Kaiserpark und das Bauen einer Arche aus Holz.



Währenddessen bereitete die Kochgruppe einen Nachmittagssnack vor, den die Kinder in den Workshopgruppen verspeisten. Hierbei handelte es sich um Pizzasandwiches, die bei allen gut angekommen sind.



Als alle satt waren, gab es noch eine Abschlussrunde, bei der wir unter anderem über den Tag und das Vaterunser gesprochen haben.

Funfacts

1. Unsere Leiter vom Frosch wurde kurz vor dem Anspiel gestohlen und wir mussten über einen Zaun klettern, um sie zurückzuholen.
2. Die Arche ist beim Transport vom Workshop „Arche-Bau“ beinahe in der Mitte entzweigebrochen.

Tag 2, 15.10.2025, Mittwoch

Elia am Berg Horeb

Auch heute haben wir uns zunächst mit Pfarrer Thummes warmgesungen. Danach sind wir direkt ins Anspiel übergegangen. Heute wurden die Schauspieler von Musikern begleitet. Die Froschdame erzählte die Geschichte *Elia am Berg Horeb* und an spannenden Stellen wurden die Gefühle durch Musik verstärkt. Besonders witzig war es, dass der Theologiestudent wieder rennen musste, der Professor durcheinander war und vergessen hatte, wo der Frosch war.



Danach sind die Kinder wieder in ihre Vertiefungsgruppen gegangen und haben das nächste Stück ihres Leinwand-Herzens ausgemalt und die Geschichte besprochen.



Anschließend konnten die Kinder in ihren Gruppen gemeinsam spielen, bis alle fertig waren.

Dann konnten sich die Kinder in 9 Gruppen aufteilen, die beim anschließenden Stationenlauf gemeinsam antraten. An verschiedenen Stationen wurden unterschiedliche Sachen von ihnen gefordert. Es gab Stationen mit ruhigeren Aktivitäten, wie Basteln oder ein Quiz, aber auch aktivere Aufgaben, wie durch einen Parcour laufen und dabei von Bällen beworfen werden und diesen ausweichen. Eine weitere Station wurde von unserem Kochteam gestaltet, bei der die Kinder Obstsalat essen konnten. Alternativ gab es auch Brot.



Zum Abschluss haben wir wieder mit Pfarrer Thummes gesungen und eine Abschlussrunde gemacht.

Funfacts

1. Bevor die Kinder eintrafen haben die ernstzunehmenden Teamer zwei früheingetroffene Familienmitglieder bespaßt. Dabei hatten alle viel Spaß und haben gemeinsam gegen Werwölfe, Monster, eine Fee, einen Laserschwertmann, Einhörner, Haie und vieles mehr gekämpft.
2. Außerdem hatten wir drei Geburtstagskinder.

Tag 3, 16.10.2025, Donnerstag

Jesus stillt den Sturm

Nachdem wir auch diesmal gesungen hatten, gab es erneut ein Anspiel. Heute wurden alle Kinder miteinbezogen, da sie Sturmgeräusche nachahmen sollten.



Auch an diesem Tag gingen die Kinder in ihre Gruppen, um dort die Tagesgeschichte näher zu besprechen und erneut eine Kleinigkeit auf die Leinwand zu basteln. Heute handelte es sich dabei um einen schlafenden Jesus mit Kopfkissen.

Wie am Dienstag auch, konnten die Kinder sich verschiedenen Workshops anschließen. Es gab drei große Workshops, bei denen die Kinder den ganzen Nachmittag beschäftigt waren und zwei kleinere, zwischen denen sie wechseln konnten. Bei letzteren handelte es sich um einen Wettbewerb um den höchsten Kapla-Stein-Turm und diversen Kreativarbeiten, beispielsweise der Bau von Zauberflaschen oder einem Mutmacher aus Stoff. Bei den aufwendigeren Projekten gab es Theater, Stopmotion-Film und Drachenbau.





Bei der alltäglichen Abschlussrunde konnten alle ihrer fertigen Werke präsentieren und die Theater-Gruppe konnte ihr Stück vorführen. Hierbei handelte es sich um die Geschichte Mose wie er das Meer teilte.

Funfacts

1. Schon wieder wurde die Leiter gestohlen.
2. Wir hatten 2 Geburtstagskinder.
3. Der beliebteste Workshop waren die Zauberflaschen. Die Teamer an dieser Station hatten immer etwas zu tun.
4. Wir haben einen Rekord mit dem höchsten Kapla-Stein-Turm aufgestellt. Er kam bis zur Decke.

Tag 4, 17.10.2025, Freitag

Jesus und Petrus auf dem Wasser

Auch am letzten Tag haben wir Lieder gesungen und sind nach dem Anspiel in unsere Vertiefungsgruppen zurückgekehrt. In diesem Anspiel ging es um einen Vogel, der Angst hatte, weshalb ihm eine Katze die Geschichte erzählt, wo Petrus so sehr an Gott geglaubt hatte, dass er übers Wasser gehen konnte.

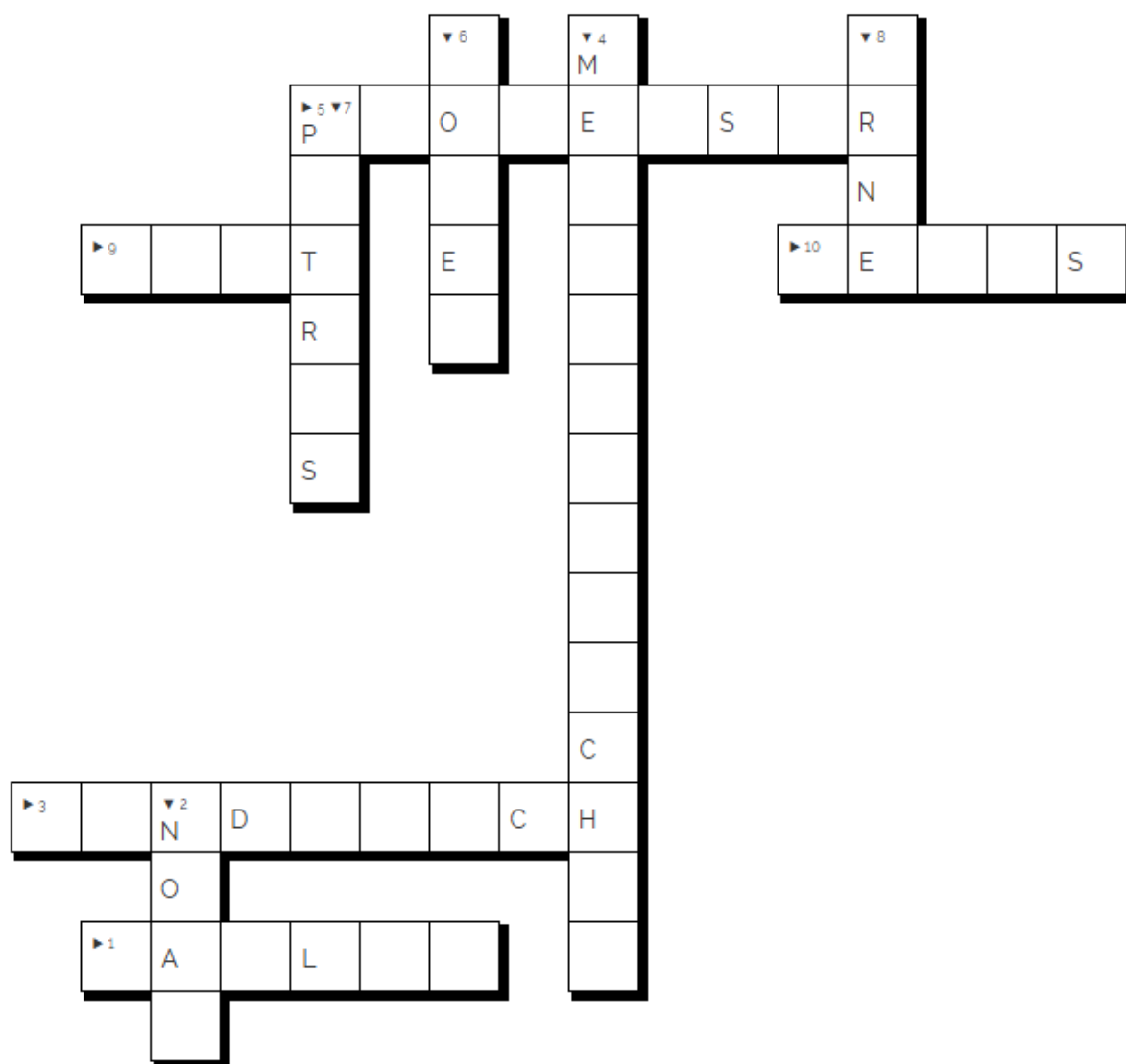
Nach den Vertiefungsgruppen wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, welche durch das Dorf gingen und Aufgaben erfüllten. Die Aufgaben waren so etwas wie Chinesische Mauer und Drei-Bein-Lauf.



Bei unserem letzten Mal Gemeinsamen Singen waren alle sehr traurig, dass die KiBiWo schon zu Ende war. Alle haben ihre gebastelten Bilder mitgenommen und sich bei ihren Teamern verabschiedet.

"Stürmische Zeiten" 2025

hast du in der Woche gut aufgepasst und dir viel gemerkt? Dann ist dieses Rätsel bestimmt kein Problem für dich! Beantworte einfach die Fragen und schreibe die Antwort in das Rätsel.



Horizontal ►

- (1) Wer erlitt einen Schiffsbruch?
- (3) Worin hat Gott sich gezeigt?
- (5) Welche Hauptfigur aus dem Anspiel fehlt? Schlauberger, Fröschchen und?
- (9) Was hat Fröschchen kaputt gemacht?
- (10) Wem gehorchen Wind und Wetter?

Vertikal ▼

- (2) Wer baute die Arche?
- (4) Welche Einschlafklänge hört der Professor?
- (6) Welches Tier hatte beim letzten Anspiel Angst?
- (7) Wer lief über das Wasser?
- (8) Wer hat immer mit uns gesungen?

Das Team



Unsere Werke

Über die Woche hinweg haben wir oft gebastelt, gewerkelt und gemalt. Dabei sind viele Kunstwerke entstanden.

